

Von: "Günter Hagen" [Hagen.Guenter@evlka.de]

Gesendet: Di. 27.12.2016 10:43

An: "sprecherrat@landeskonzenthanover.de" [sprecherrat@landeskonzenthanover.de]

Betreff: AW: Anfrage des Landeskonzents

Sehr geehrte Frau Golenia, liebe Studierende,

gerne antworte ich hiermit auf Ihre E-Mail vom 22.11.2016 an den Herrn Landesbischof, die die Bischofskanzlei zur Beantwortung an uns weitergeleitet hat.

Die Frage, ob homosexuelle Pastorinnen und Pastoren gemeinsam mit ihren Partnern im Pfarrhaus leben dürfen, ist in den evangelischen Kirchen in Niedersachsen und Bremen unterschiedlich geregelt. In der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers ist dies grundsätzlich möglich. Aktuell ist uns kein einziger Fall bekannt, in dem die homosexuelle Veranlagung eines Pastors oder einer Pastorin zu irgendwelchen Schwierigkeiten in der Gemeinde führt.

Für die Aufnahme in den Vorbereitungs- sowie in den Probendienst sind mit dem erfolgreichen Ablegen der Ersten und der Zweiten theologischen Prüfung andere Kriterien ausschlaggebend. Mit anderen Worten: So wenig eine heterosexuelle Veranlagung den Dienst im Pfarramt garantiert, sowenig schließt eine homosexuelle Orientierung diesen aus.

Wir freuen uns grundsätzlich auf alle Studierenden, die sich mit ihrer Individualität in den Dienst unserer nicht nur landschaftlich sehr offenen, weiten und vielfältig geprägten Landeskirche einbringen!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Freundlich grüßt Sie i.A.

Ihr Hagen Günter

P Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken

Pastor H. Günter, Kirchenrat
Leitung Referat 33: Theologischer Nachwuchs
im Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Rote Reihe 6, 30169 Hannover
Tel.: 0511 1241 312, Mobil: 01520 1599159
E-Mail: Hagen.Guenter@evlka.de; www.theologie-studieren.de

Sekretariat:
Frau Lindenberg, Tel.: 0511 1241 803
E-Mail: [Dagmar.Lindenberg@evlka.de](mailto: Dagmar.Lindenberg@evlka.de)

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS** 

Das Landeskirchenamt ist vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnlinien 3, 7 und 9 (Richtung Wettbergen/Empelde) bis Station Waterloo in fünf Minuten Fahrzeit zu erreichen.

Von: Sandra Golenia [<mailto:sprecherrat@landeskonventhannover.de>]
Gesendet: Dienstag, 22. November 2016 16:01
An: landesbischof@evlka.de
Betreff: Anfrage des Landeskonvents

Sehr geehrter Herr Landesbischof Meister,

bitte entschuldigen Sie die erneute Nachfrage, mit der ich mich in dieser Email an sie wenden möchte.

Am 22.11.2014 hatte ich mich als Kommunikationsbeauftragte des Sprecher*innenRats und damit als Vertreterin der Studierenden der Landeskirche Hannovers an Sie mit dem angehängten Schreiben gewandt, und zwar mit der Bitte um eine Stellungnahme zur Situation homosexueller Pfarrerinnen und Pfarrer in der Landeskirche Hannovers. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen zunächst noch einmal herzlich für das darauf folgende Telefonat am 26.03.2015 danken und Ihre Bereitschaft, uns die dort ausgetauschten Informationen in schriftlicher Form zukommen zu lassen.

Da auch auf unserem letzten DelegiertenRat im November diesen Jahres zum Thema Pfarrberuf und Pfarrdienstgesetz Nachfragen bzw. Unsicherheiten zum Umgang der Landeskirche mit Homosexualität - speziell bezüglich des Zusammenlebens im Pfarrhaus - aufkamen, möchte ich hiermit das nach wie vor bestehende Interesse der Studierenden an einer Stellungnahme unterstreichen.

Wir würden uns sehr über baldige Rückmeldung Ihrerseits freuen und danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen,
Sandra Golenia
- Sprecher*innenRat -